

Name (Person)

Edzard, Dietz Otto

GND-Nummer<http://d-nb.info/gnd/121168093>**Lebensdaten (kurz)**

1930-2004

(akademischer) Titel oder Grad

Prof.

Dr. phil.

Beruf

Altorientalist

Assyriologe

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit**Staatsangehörigkeit**

Deutsch

Geburtsdaten**Geburtsdatum**

1930-08-28

Geburtsort[Bremen](#)**Mutter**[Edzard \(geb. Nebelthau\), Maria Helene](#)**Vater**[Edzard, Gustav Cornelius](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

2004-06-02

Sterbeort

[München](#)

Hochzeit

Ehepartner

[Edzard \(geb. Vogel\), Johanna Sibylle](#)

Datum

1956

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

bis

1950

Ort

[Bremen](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Altes Gymnasium Bremen](#)

Art der Ausbildung

Fachhochschulstudium

Ausbildungsangabe

Studium am Dolmetscherinstitut

von

1950

bis

1951

Ort

[Heidelberg](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Heidelberg](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studierte Französisch, Türkisch, Assyriologie, Semitistik und Alte Geschichte

von

1951

bis

1952

Ort

[Paris](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Université de Paris \(1896-1968\)](#)

Studienfächer

Alte Geschichte

Altorientalistik

Semitistik

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Studierte Französisch, Türkisch, Assyriologie, Semitistik und Alte Geschichte

von

1952

bis

1955

Ort

[Heidelberg](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Heidelberg](#)

Studienfächer

Alte Geschichte

Altorientalistik

Semitistik

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschlussangabe

Die Arbeit wurde 1957 Veröffentlicht und erhielt die Preismedaille der Universität Heidelberg.

Jahr des Abschlusses

1955

Abschluss-Ort

[Heidelberg](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Heidelberg](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die „zweite Zwischenzeit“ Babyloniens

Betreuer/in

[Falkenstein, Adam \(1906-1966\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Abschlussangabe

Er habilitierte sich im Fach Assyriologie mit einer Arbeit zu den Urkunden von Tell ed-Der.

Jahr des Abschlusses

1960

Abschluss-Ort

[München](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Assistent/in

von

1956

bis

1958

Ort der Anstellung

[Bagdad](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Baghdad](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Assistent bei Wolfram von Soden. Mitarbeit an der Erstellung von Sodens "Akkadischen Handwörterbuches".

von

1958

bis

1960

Ort der Anstellung

[Wien](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Privatdozent

von

1961

bis

1963-09-03

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Gastprofessor

von
1961

bis
1962

Ort der Anstellung
[Cambridge, Mass.](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Harvard University](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

Beschäftigungsangabe
Ordentlicher Professor auf dem neu geschaffenen Lehrstuhl für Assyriologie am Institut für Assyriologie und Hethitologie. Bis 1999 war er Institutsleiter.

von
1963-09-03

bis
1998-10-01

Ort der Anstellung
[München](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Forschungstätigkeit

Art der Forschungstätigkeit
Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe
Teilnahme als Epigraphiker an der Grabung in Uruk unter der Leitung von Hans Lenzen.

von
1956

bis
1956

Ort der Forschung

[Uruk-Warka](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Abteilung Baghdad](#)

In Zusammenarbeit mit

[Lenzen, Heinrich \(1900-1978\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Herausgeben

Forschungstätigkeitsangabe

Mitherausgabe des "Reallexikon für Assyriologie und Vorderasiatische Archäologie".

von

1966

bis

1972

Art der Forschungstätigkeit

Herausgeben

Forschungstätigkeitsangabe

Mitherausgeber für Sumerologie der Zeitschrift "Assyriologie und Vorderasiatische Archäologie" von Band 61 bis 71.

von

1971

bis

1981

Art der Forschungstätigkeit

Herausgeben

Forschungstätigkeitsangabe

Herausgeber des "Reallexikon für Assyriologie und Vorderasiatische Archäologie".

von

1972

bis

2004

Art der Forschungstätigkeit

Herausgeben

Forschungstätigkeitsangabe

Herausgeber der Zeitschrift "Assyriologie und Vorderasiatische Archäologie" von Band 72 bis 90.

von
1982

bis
2000

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1961

Institution (Mitgliedschaft)

[Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen \(Königlich Niederländische Akademie der Wissenschaften, 1938-\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1978

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Auswärtiges Mitglied

Art der Mitgliedschaft

Ehrenmitgliedschaft

Institution (Mitgliedschaft)

[American Oriental Society](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1978

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Bayerische Akademie der Wissenschaften](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1992

Institution (Mitgliedschaft)

[American Philosophical Society](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1996

Bemerkungen (Mitgliedschaft)

Auswärtiges Mitglied

Gremienarbeit**Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Dekan

von

1973

bis

1975

Gremium (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Preismedaille Großherzog Carl Friedrich

Jahr (Auszeichnung)

1955

von Institution (Auszeichnung)

[Universität Heidelberg](#)

Verhältnis zu**hat/war**

hat gehört bei

Name

[Falkenstein, Adam \(1906-1966\)](#)

von

1952

bis

1955

hat/war

hat gehört bei

Name

[Labat, René \(1904-1974\)](#)

von

1951

bis

1952

hat/war

hat gehört bei

Name

[Schaefer, Hans \(1906-1961\)](#)

von

1952

bis

1955

hat/war

war Vorgesetzte/r von

Name

[Sallaberger, Walther](#)

von

1991-01

bis

1993-04

Bemerkungen (Verhältnis)

Walther Sallaberger war vom Januar 1991 bis zum April 1993 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Assyriologie und Hethitologie der LMU München bei Edzard.

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Soden, Wolfram von \(1908-1996\)](#)

von
1958

bis
1960

Bemerkungen (Verhältnis)

Edzard war als Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft Assistent von Wolfram von Soden und half bei der Erstellung seines "Akkadischen Handwörterbuches".

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Zeitschrift für Assyriologie und vorderasiatische Archäologie. \(2001\). Zeitschrift für Assyriologie Und Vorderasiatische Archäologie.](#)

Seitenzahl(en)
2-21

Kommentar

Enthält: M. Krebernik / M. P. Streck, Dietz Otto Edzard: Bibliographie 1957–2000. Zeitschrift für Assyriologie und Vorderasiatische Archäologie 91,1, 2001, 2-21.

Mit Link zum Digitalisat und Onlinepublikation.

Literaturverweis

[W. Sallaberger, Dietz Otto Edzard \(28.8.1930–2.6.2004\). Archiv für Orientforschung 50, 2003/2004, 501–505.](#)

Seitenzahl(en)
501-505

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat.

Literaturverweis

[C. Wilcke, Nachruf auf Dietz Otto Edzard. Akademie Aktuell 12, 2004, 15–17.](#)

Seitenzahl(en)
15-17

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat.

Literaturverweis

[M. Krebernik, Dietz Otto Edzard 28.8.1930–2.6.2004. Zeitschrift für Assyriologie und Vorderasiatische Archäologie 95, 2005, 1–6.](#)

Seitenzahl(en)

1-6

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat.

Literaturverweis

[G. Frantz-Szabó, Dietz Otto Edzard 28 August 1930 • 2 June 2004. Proceedings of the American Philosophical Society 152,3, 2008, 391–399.](#)

Seitenzahl(en)

391-399

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat.

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Dietz_Otto_Edzard

Kommentar

Wikipedia (dt.)